

MOBILITÄT NACH CORONA

Neue Herausforderungen an die Stakeholder im Schwabenbund



Livestream und Diskussion im Digitalen Schwabenbund.Konferenzhaus
28.10.2021 – 9:00 bis 12:00 Uhr

Corona verändert weltweit das Mobilitätsverhalten einer ganzen Gesellschaft. Schon heute kann erkannt werden, dass Arbeitnehmer durch digitales Arbeiten im HomeOffice nicht nur bis zu 1,5 Monate Pendlerzeit im Auto oder im ÖPNV pro Jahr vermeiden können, sondern dass sich auch für Arbeitgeber die Chancen ergeben, Infrastrukturkosten¹ wie auch Reisekosten zu minimieren und gleichzeitig die Produktivität ihrer MitarbeiterInnen und den Ertrag deutlich durch bis zu 30 % mehr Verfügbarkeit am Arbeitstag² zu steigern.

Durch den Wegfall des Pendelns erhöhen sich für die Menschen die Aufenthaltszeiten zu Hause, was nachweislich ein verändertes Einkaufs- und Freizeitverhalten mit sich bringt. Digitale Angebote über eCommerce³ aber auch digitale Fitnessangebote werden heute von weitaus mehr Menschen genutzt als vor Corona.

Experten sind sich dabei einig, dass diese Veränderungen in vielen Lebensbereichen und vor allem bei der Mobilität⁴ bleibend sind. Das führt insbesondere dazu, dass die Menschen aufgrund des digitalen Arbeitens nicht mehr die Notwendigkeit haben, sich nahe bei ihren Arbeitsplätzen in den immer teurer werdenden Ballungsräumen von Großstädten niederzulassen, um Pendlerfahrten erträglich zu gestalten.

Heterogene Räume mit ländlichen und städtischen Strukturen wie das Gebiet des Schwabenbunds zwischen den Metropolregionen München und Stuttgart rücken damit schon heute stärker in den Fokus der Menschen für ein zukünftiges Zuhause. Vorteile wie mehr Wohnraum, Garten, günstigere Wohn- und Lebenshaltungskosten oder höhere Freizeitqualität treffen auf sich ändernde Verhaltensweisen, mehr Zeitbudget bei den Menschen und verstärken zusammen mit dem Wegfall der notwendigen täglichen Pendlerfahrt die Stadtflucht.

Das Digitale Schwabenbund.Konferenzhaus möchte mit dem **Livestream „Mobilität nach Corona“** diese Aktualität aufgreifen und mit ausgewählten Beiträgen aufzeigen:

- *Warum, wie und wo findet Neuverteilung von Arbeit, Wohnen und Freizeit im Raum statt?*
- *Wie gehen Metropolregionen wie Stuttgart und Frankfurt RheinMain die aktuelle Herausforderung im Bereich der Mobilität an?*
- *Wie stellen sich die Mitglieder des Schwabenbund e. V. sowie die Stakeholder im Gebiet des Schwabenbund den Herausforderungen im Bereich Mobilität?*

Um einen Dialog zu ermöglichen, wird nach dem Livestream ab ca. 11:15 Uhr allen Teilnehmenden ein digitaler Konferenzraum eröffnet, um dort Fragen und Diskussionen mit den Referenten und weiteren Experten zu ermöglichen.

Für die Teilnahme benötigen Sie keinen Einwahllink.

Bitte rufen Sie einfach **am 28. Oktober 2021 kurz vor 9 Uhr** an Ihrem PC oder mobilen Endgerät die Domain www.youtube.com/watch?v=89Ox9rnScjs auf.

Auf der Seite finden Sie schon jetzt weiterführende Links (Leseempfehlung ZUM-Abschlussbericht) und demnächst das vollständige Programm mit allen Vorträgen und Experten.

¹ Artikel „Leider leer“; Saskia Littmann, Lukas Zdrzalek, Rüdiger Kiani-Kress, Cornelius Welp; Wirtschafts Woche, Ausgabe 44; 23.10.2020

² Telearbeit bei der BMW Group - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch flexibles Arbeiten; Dr. Marcus Niggel, Diane Edfelder, Michael Kraupa; Springer Berlin Heidelberg; 2000

³ Corona-Barometer; Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V.; 2020

⁴ Zweite DLR-Befragung: Wie verändert Corona unsere Mobilität?; DLR Verkehr; 28.09.2020